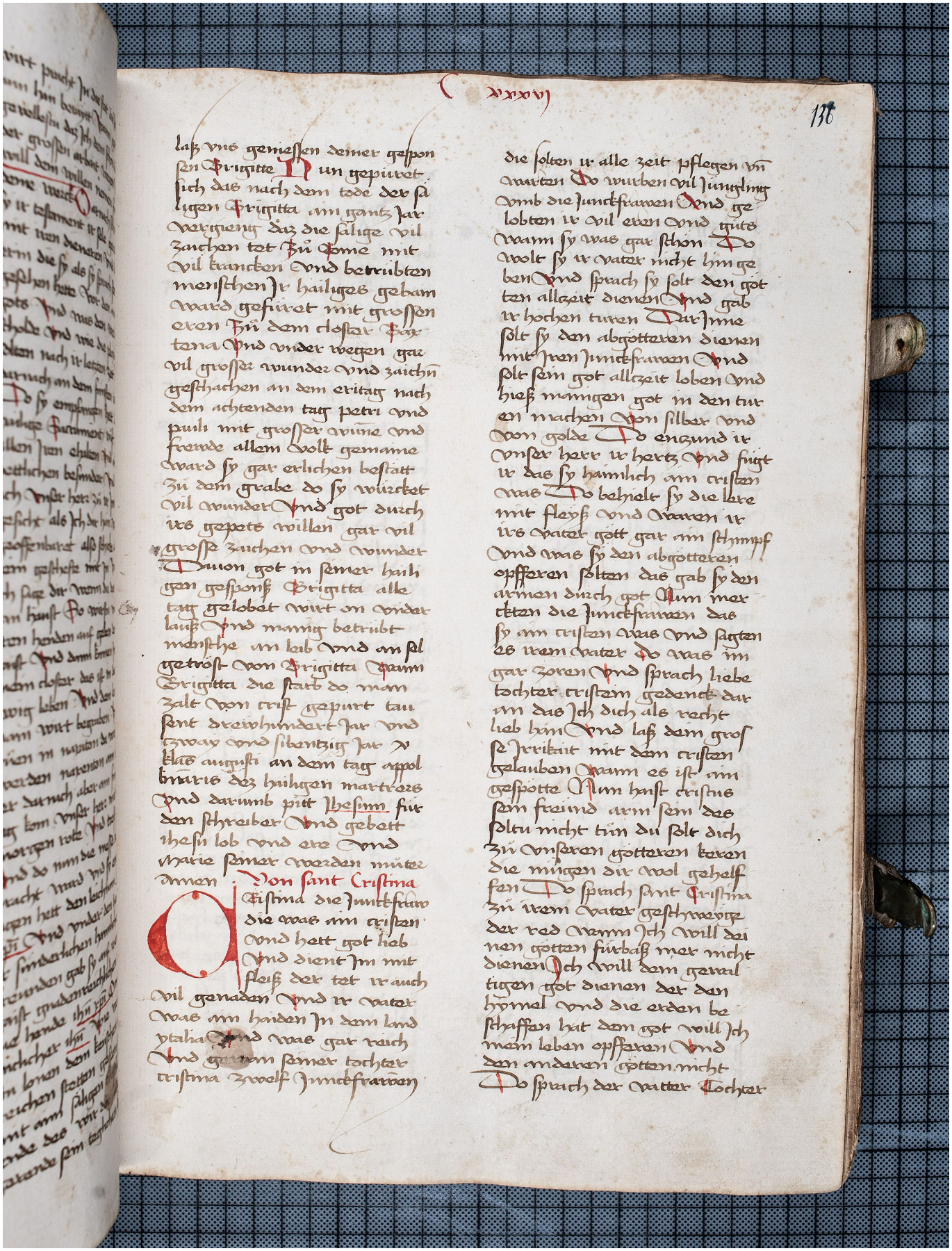
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36194
Copyright: Melk, Benediktinerstift



laß vns geniessen deiner gespon
sen Brigitte Nun gepiret
sich das nach dem tode der sa
ligen Brigitta am pantz par
varigieng diz die salige vil
zaichen tot Zu Rome mit
vil trancken vnd betrubten
menschen Jr hailiges gebam
ward gefiret mit grossen
eren Zu dem closter Sar
tana vnd vnder wegen gar
vil grosser wunder vnd zaichen
geschachen an dem eritag nach
dem achtenden tag petri vnd
pauli mit grosser wirme vnd
freude allem volk gemaine
ward sy gar erlichen bestatt
zu dem grabe do sy wurzlet
vil wunder vnd got durch
irs gepets willen gar vil
grosse zaichen vnd wunder
Darnon got in seiner hail
gen gespons Brigitta alle
tag gelobet wirt on vnder
laß vnd manig betrubt
mensche am leib vnd an sel
getröst Von Brigitta Daum
Brigitta die starb do man
zalt von crist geburt tau
sent dreyhundert par vnd
zway vnd sibentzig par V
klas augusti an dem tag appol
linaris dez hailigen martrers
vnd darumb pitt Jhesum fur
den schreiber vnd gebett
ihesu lob vnd ere vnd
marie seiner werden muter
amen

Von sant Cristina

Cristina die junckfrau
die was am cristen
vnd hett got lieb
vnd dient jm mit
fleiß der tet ir auch
vil genaden vnd ir vater
was am heiden jn dem land
ytalia vnd was gar reich
vnd gewan seiner tochter
cristina zwelf junckfrawen
die solten ir alle zeit pflegen vn
warten do wurben vil junckling
vmb die junckfrawen vnd ge
lobten ir vil eren vnd guts
warm sy was gar schon Do
wolt sy ir vater nicht him ge
ben vnd sprach sy solt den got
ten allzeit dienen vnd gab
ir hochen turen Darume
solt sy den abgötteren dienen
mit jren junckfrawen vnd
solt sein got allzeit loben vnd
hiß manigen got in den tur
en machen von silber vnd
von golde Do entzund ir
vnser herr ir hertz vnd fuget
ir das sy hamlich am cristen
was Do behielt sy die lere
mit fleyß vnd waren ir
irs vater gott gar am schimpf
vnd was sy den abgötteren
opfferen solten das gab sy den
armen durch got Nun mer
ketten die junckfrawen das
sy am cristen was vnd sagten
es irem vater do was im
gar zoren vnd sprach liebe
tochter cristem gedenck dar
im das ich dich als recht
lieb him vnd laß dem gros
se Jrritut mit dem cristen
glauben Daum es ist am
gespotte Nun hast cristus
sein freund arm sein das
soltu nicht tun du solt dich
zu unseren götteren keren
die mugen dir wol gehelf
fen Do sprach sant Cristina
zu irem vater gesthweige
der red Nam ich will dei
nen gotten furbaß mer nicht
dienen Ich will dem gewal
tigen got dienen der den
himel vnd die erden be
schaffen hat den got will ich
mein leben opffaren vnd
den andaren gotten nicht
Do sprach der vatter Tochter